

Zu unseren Gottesdiensten

*An den **Sonntagen 23. und 30. August** haben wir nochmals je mit zwei Gottesdiensten geplant (9.15 und 10.15 Uhr).

Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses ist die Entwicklung der Situation bis Ende August jedoch nur schwer vorhersehbar.

Deshalb werden wir die Lage Mitte August nochmals neu beurteilen.

Wir werden daraufhin auf der Website und im Mitteilungsblatt kommunizieren, ob es an den besagten Sonntagen bei den geplanten zwei Gottesdiensten bleibt oder ob wir einen einzigen Gottesdienst feiern.



Bild: Uelli Wirth



Der Schatz der Kirche

GEDANKENSTRICH

Pfarrer Christoph Schweizer

Ende Juni feierte Mathis Rissi in Niederweningen seinen letzten Gottesdienst als Gemeindepfarrer. Ich habe bei ihm – damals noch in Meilen – ein Praktikum gemacht und später in der Gemeinde mitgearbeitet. Uns verbinden seither viele Erinnerungen und eine gute Freundschaft. Nun besuchte ich seinen Abschiedsgottesdienst. Beim Verlassen der Kirche wartete eine Überraschung auf uns. Eine Familie aus der Gemeinde machte Musik. Die Eltern und vier Kinder – drei davon kürzlich konfirmiert – spielten auf ihren Blasinstrumenten «Ewige Liebi» und «simply the best». Anschliessend bedankte sich der Vater bei Mathis in persönlichen Worten für

die vergangenen Jahre und für das gemeinsame Erleben von Kirche, Glauben und Gemeinschaft. Daraufhin sagte Mathis ein Wort, welches mich veranlasst hat, dies alles hier zu schreiben. Er sagte: «Ihr seid der Schatz der Kirche». Damit meinte er: Menschen wie ihr macht Kirche möglich! Es hat mich tief bewegt, diese Familie, ihre Dankbarkeit und Motivation zu sehen und ich habe diese Eindrücke und Worte gerne mit nach Hause genommen. Denn diesen Schatz findet man auch bei uns! Wenn ich sehe, wer sich hier in der Gemeinde mit seinen Gaben einbringt, wer hier präsent ist, wer uns unterstützt und an uns denkt, dann bin ich zutiefst dankbar. Ohne all diese

Menschen – ohne euch – könnten wir nicht Kirche sein.

Nun sind Schätze oft verborgen und in ihnen finden sich unterschiedlichste kleine Reichtümer. Es ist tatsächlich so: Manches treue Engagement und manche aufrichtige Verbundenheit finden im Verborgenen statt. Zudem besteht unsere Gemeinde aus unterschiedlichsten Menschen, ein bunter Haufen, ist man versucht zu sagen. Da stellt sich doch die Frage, was uns eint und verbindet? Antwort: Wir haben alle den gleichen Besitzer. Das ist unsere gemeinsame Grundlage. Wir mögen zwar sehr unterschiedlich sein und diese Unterschiede bleiben bestehen. Wir haben verschiedene Herkünfte, gehören zu unterschiedlichen Generationen, haben mannigfaltige Geschmäcker, doch wir haben einen Besitzer. Und dieser hat uns «teuer erkauft» (vgl. 1. Kor 7,23). Wir sind also nicht zufällig der Schatz der Kirche. Wir sind von Jesus Christus gesehen, gewollt, gerufen, geliebt und beauftragt. Er baut seine Kirche mit Menschen wie uns,
Fortsetzung auf Seite 2

Aus der Kirchenpflege

Am 27.7. beginnt die umfassende Orgelreinigung. Zusätzlich zur Reinigung muss die sogenannte Windlade repariert werden.

Reinigung und Reparatur dauern voraussichtlich sechs Wochen. Während dieser Zeit werden die Gottesdienste entweder am Flügel musikalisch begleitet oder es wird eine Bandformation spielen.

... Fortsetzung, Gedankenstrich
oft verborgen und auf unterschiedlichste Art und Weise. Dass ER das tut, schenkt Mut und Zuversicht! Bhüet eus Gott mit-eneand!

HANDGEPÄCK



Mein Lieblingstext aus der Bibel

Ich habe mein Angesicht im Augenblick des Zorns ein wenig vor dir verborgen, aber mit ewiger Gnade will ich mich deiner erbarmen, spricht der Herr, dein Erlöser.

Jesaja 54,8



Bettina Schori

Die Erinnerung an meine Konfirmation ist getrübt, das Taufbüchlein befindet sich in einer Bananenschachtel zwischen unzähligen Fotos. In dieser Zeit blendete ich den Glauben an einen Gott aus. Doch es folgten dunkle Zeiten in meinem Leben. Irgendwann begann ich in meiner Verzweiflung die Bibel zur Hand zu nehmen und sie willkürlich auf einer Seite aufzuschlagen.

So bin ich irgendwann zu meinem Lieblingsvers gekommen. Gnade, lateinisch Gratia - ähnlich wie das italienische grazie (danke) ist bedeutungsreich und wird mit Gefälligkeit, Geschenk, Gabe, Wohlwollen und Gunst übersetzt. Gnade steht als Verkündigung der bedingungslosen Zuwendung Gottes. Sie bildet den Kern der christlichen Botschaft und wird zum Zentralbegriff der christlich-biblischen Gotteserkenntnis. Das Pendant dazu sind: Heil, Barmherzigkeit, Güte und Gerechtigkeit Gottes. Inzwischen ist dieser Vers mein täglicher Begleiter; auch während meiner Arbeit. Ich erlebe es immer wieder, dass schwerstkranke Patienten - und noch viel mehr deren Angehörige - nicht loslassen können. Wenn das Sterben längst begonnen hat, möchten sie noch alle möglichen Therapien ausschöpfen. So habe ich angefangen, in einem Moment der Stille zu den Sterbenden hinzusetzen, ihre Hand zu nehmen, und in Gedanken Gott um Gnade zu bitten. Für mich ist es ungemein tröstlich zu wissen, dass unser Herr jederzeit eingreifen kann, um Leiden zu beenden; also gnädig zu sein. Das Schöne an meinem Lieblingsvers ist, dass die Gnade Gottes an keine Leistung geknüpft und auch nicht käuflich ist. Momentan befinden wir uns in einer Zeit voller Ungewissheit und Änderungen. Umso mehr gibt uns Gott Halt und Trost! In diesem Sinne wünsche ich uns allen: Möge Gott in seiner Barmherzigkeit uns allezeit gnädig sein!

Wechsel im 3. Klass-Unți Willkommen Claudia Schickli



Ich heisse Claudia Schickli und wohne mit meiner Familie seit 2005 in Embrach. Ich bin gelernte Coiffeuse und seit dem Jahr 2000 Hausfrau und Mutter dreier gesunder Kinder: Celine (20), Floriana (17), Mael (15). Mir macht es grossen Spass, in meiner Freizeit zu singen, zu malen und zu basteln. Ich bin eine närrische Fasnächtlerin und tanze auch sehr gerne. Bei der Gartenarbeit oder bei einem Spaziergang in der freien Natur oder an einem See kann ich mich sehr gut erholen. Die Ausbildung zur Primarstufen Katechetin habe ich im Jahr 2012 begonnen und im 2014 mit Diplom abgeschlossen. Das Arbeiten mit den Kindern macht mir grosse Freude. Die Geschichten der Bibel den Kindern weiterzugeben, ist ein grosses Geschenk. Im nächsten Schuljahr 20/21 werde ich als Katechetin in der Kirchgemeinde RFT arbeiten



Dieses Jahr findet der Feld-Gottesdienst am 16. August statt.

dürfen. Der Unterricht wird alle 2 Wochen am Donnerstag über Mittag im Kirchgemeindehaus stattfinden. Ich freue mich schon riesig darauf, mit den Kindern zu arbeiten und ihnen die Geschichten der Bibel auf kindgerechte Art und Weise zu erzählen.

Abschied von Melanie Ineichen als Drittklass-Unți-Katechetin

Im Sommer 2018 kam Melanie Ineichen als Praktikantin des Theologisch Diakonischen Seminars für ein halbes Jahr in unsere Kirchgemeinde. Sie lebte sich rasch ein und bald war ihr klar, dass sie den Kontakt zu den Kindern und Jugendlichen von allen Aufgaben am meisten liebt. So war es für uns alle eine Freude, dass sie im August 2019 als frischgebackene Katechetin wieder in unsere Gemeinde zurückkehrte, um den Drittklass-Unterricht zu übernehmen. Leider müssen wir Melanie nun nach einem Jahr schon wieder ziehen lassen, da sie eine Vollzeitstelle in einer anderen Gemeinde angenommen hat und für das kleine Pensum in RFT keine Zeit mehr bleibt. Wir danken Melanie für ihren Einsatz für unsere Unti-Kinder und für die gute Zusammenarbeit und wünschen ihr für ihre Zukunft alles Gute.

Für die Kirchenpflege,
Ursula Pfeiffer

Kollekten Januar bis Juni 20

Monat	Nummer	Titel	Betrag
Januar	05.	klassisch, Dargebotene Hand	286.30
	08.	Abdankung, Flüchtlingstisch	1299.30
	12.	Allianz GD, Quellenhofstiftung	446.10
	16.	Abdankung, «Hertihus» Bülach	455.00
	19.	Zyklus GD, Stiftung Märtplatz	354.15
	26.	Gottesdienst (D. Rosenkranz), Compassion Schweiz	473.20
Februar	02.	klassisch, Bibellesebund	384.70
	09.	FamilyTreff, BESJ	203.00
	13.	Abdankung, Stiftung Sternschnuppe	1040.00
	16.	klassisch, Blaues Kreuz	296.00
	22.	Hochzeit, Theodora Stiftung	552.50
	23.	klassisch, ERF	98.50
März	01.	Piano-GD, Brot für alle (LK)	439.80
	08.	Band GD, Strassenkinderprojekt Kiew	640.00
	15.	klassisch, Selam	140.00
April	30.	Abdankung, Schweiz. Zigeunermission	280.00
Mai	31.	Pfingst-GD, Pfingstkollekte	195.20
Juni	14.	GD klassisch, BESJ	477.00
	21.	GD klassisch, Flüchtlingskollekte (LK)	408.00
	28.	GD mit Band, Gemeindeförderverein	190.00
TOTAL Januar bis Juni 2020			Fr. 8'658.75

Im Namen der oben erwähnten Institutionen danken das Pfarramt und die Kirchenpflege allen Geberinnen und Gebern ganz herzlich!



Fiire mit de Chliine

Samstag, 29. August 2020, 15.30 Uhr
«Heute heisse ich Jakob»

Eine Geschichte hören, Lieder singen, basteln und mit anderen Familien Gemeinschaft pflegen. Herzlich eingeladen sind alle Kinder ab ca. 2 Jahren mit ihren Geschwistern, ihren Eltern und Verwandten...

Das Fiire mit de Chliine findet nur bei schönem Wetter statt. Bei unsicherer Witterung, WhatsApp an Tel. 079 391 36 23. Kontaktperson: Rebecca Altorfer, rebecca.altorfer@kirche-rft.ch

In der Badi Rorbas

Sommercafé für Seniorinnen und Senioren

Geselliges und fröhliches Beisammensein bei Kaffee, Kuchen und Musik. **Mittwoch 12. August ab 15 bis 18 Uhr im Garten des Pfarrhauses.**

Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Aufgrund der aktuellen Corona Situation verzichten wir auf das gemeinsame Grillieren. Der Anlass findet nur bei guter Witterung statt. Auskunft: Christoph Schweizer, 044 865 01 22



MEDIENTIPP



«Soviel du brauchst» von Susanne Niemeyer, empfohlen von Christoph Schweizer

Wer unterwegs sein möchte, sollte auf zu viel Gepäck verzichten. Nur die Siebensachen sind es, die jeder Mensch zum Leben braucht: Freiheit, Heimat, Freunde, Liebe, Arbeit, Gerechtigkeit und Vertrauen. Das Gute an ihnen: Sie wiegen nichts, kosten nichts und brauchen keinen Stauraum. Sie sind wie das Manna aus der biblischen Geschichte. Es gibt genug davon. Wie man sie im Alltag (wieder)finden kann, darum geht es in diesem Buch - nachdenklich, spielerisch, praktisch. Inspiriert von einzelnen Versen aus der Bibel lädt Susanne Niemeyer ein, das Leben leichter und reicher werden zu lassen.



«Min Godi » ist der Gottesdienst, der von und mit Gemeindegliedern gestaltet wird. Diese besonderen Gottesdienste mussten in den vergangenen Wochen ebenfalls Pause machen. Doch nun können wir den Blick wieder nach vorne richten.

Bis Ende Jahr ist an folgenden Sonntagen ein «min Godi» geplant:
6. September; 8. November; 6. Dezember 2020

Für den 6. September hat sich bereits ein Team gemeldet, welches einen Gottesdienst zum Thema «Gottes Stimme hören» gestalten wird. Wer gerne einen solchen Gottesdienst (mit)gestalten möchte oder nähere Informationen benötigt, meldet sich bei David Hauser (david.hauser@kirche-rft.ch) oder Dominik Meili (dominik.meili@kirche-rft.ch).

Kalender

Gottesdienste

Sonntag 2. August

10.00 Uhr

Gottesdienst im Embrachertal

Ref. Kirche Embrach
Pfr. Matthias Fürst

Sonntag 9. August

10.00 Uhr

Gottesdienst im Embrachertal

Ref. Kirche Embrach
Pfr. S. Rathgeb

Sonntag 16. August

10 Uhr Feld-Gottesdienst für Klein und Gross

mit Segnung zum Schulanfang und Taufe.

Vis-à-vis neues Schloss Teufen, am Waldrand des Irchels.

Pfr. C. Schweizer und Team
Musik: Brassband Posauenchor RFT

Anschliessend Beisammensein bei selbst mitgebrachtem Lunch.

Feuer zum Bräteln vorhanden. Möglichkeit zum gemeinsamen Spiel.

Für Personen, die nicht so gut zu Fuss sind, wird ab

der Postautohaltestelle Schloss Teufen ein Fahrdienst organisiert:

Abfahrt ca. 9.30 Uhr
Info über Durchführung:

1600er Tel. Nr. (Rubrik «Schule - Kirche - Behörde») ab 8.15 Uhr

Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst ebenfalls um 10 Uhr in der Kirche statt.

Sonntag 23. August

9.15* und 10.15 Uhr*

Gottesdienst klassisch

Pfr. Christoph Schweizer

Kinderprogramm:

Kids Treff um 10 Uhr im KGH, Kinderhüte während dem zweiten Gottesdienst.

Sonntag 30. August

9.15* und 10.15 Uhr*

Gottesdienst mit Bandformation

Pfr. Christoph Schweizer

Kinderprogramm:

Kids Treff um 10 Uhr im KGH, Kinderhüte während dem zweiten Gottesdienst.

* Unter Vorbehalt, siehe Info auf Seite 1

Kinder

Kinderhüte «Tatzelwurm»

Das Tatzelwurm-Team hat beschlossen die Hüeti bis zu den Herbstferien nicht mehr anzubieten.

Singe mit de Chliinschte

Mo 24.+31. August KGH

9.30 + Neu: 10.15 Uhr

für Kinder von 0–ca. 4 Jahren mit Begleitperson. Einschränkungen wegen Corona:

- Kein Znüni
- Wer hat, soll doch bitte sein Instrumentli und einen Ball mitbringen
- Es werden die Kontaktdaten aufgenommen

Kontakt: N. Müller,
Tel. 043 542 91 27

Fiire mit de Chliine

Sa 29. August 15.30 Uhr

Badi Rorbas

Kirchliche Feier für kleinere Kinder. Ganz herzlich eingeladen sind alle Kinder (ca. 2-6 Jahre) in Begleitung einer erwachsenen Person.

Ameisli, Jungschar

(1. Kiga–6. Klasse)

Sa 22. August, 13.30 Uhr

Jugendliche

YouBe

(1.–3. Oberstufe)

Fr 21. August 19.30 Uhr

KGH

youth_Link

(1.–3. Oberstufe)

Sa 22. August 19.30 Uhr

KGH

Senioren

Spielnachmittage

Werden bis auf weiteres nicht durchgeführt.

Für alle

Mittagstisch

Durchführung ist noch offen!

Do 27. August, 12 Uhr

KGH

Ein überkonfessionelles Angebot für alle, die gerne gutes Essen und angenehme Gesellschaft miteinander verbinden.

CHF 17.— inkl. Mineral, Kaffee und Dessert. Auf Wunsch Abholdienst.

Telefonische Anmeldung bis jeweils am Montagabend, an Ueli+Ruth Wirth, Tel. 044 865 27 27

Ökumenisches Abendgebet Taizé

Mo 31. August 20.15 Uhr

Kath. Kirchenzentrum Embrach Wir wollen gemeinsam singen, hören, still werden und zur Mitte finden.

Voranzeigen 2020:

Samstag 12. September

Unterwegs mit Freunden

Männerwanderung von Weesen SG nach Quinten SG, auf der Sonnenseite des Walensees.

Mittelschwere Wanderung von ca. 3.5 Stunden.

Anmeldung:

Bis 31. August an ulrich.schaerer@bluewin.ch
Tel. 044 865 09 32 oder michael.kleih@neplan.ch
Tel. 041 534 23 72.

Impressum:

Pfarrteam:

Christoph Schweizer

Im Kirchgemeindehaus

Irchelstr. 12, Freienstein

Tel. 044 865 01 22

christoph.schweizer@kirche-rft.ch

Dorette Abderhalden

Im Kirchgemeindehaus

Irchelstr. 12, Freienstein

Tel. 043 444 18 80

dorette.abderhalden@kirche-rft.ch

Dienstag und Donnerstag

Sozialdiakone:

Andy Altorfer

Im Kirchgemeindehaus

Irchelstr. 12, Freienstein

Tel. 044 865 36 43,

andy.altorfer@kirche-rft.ch

Montagsmorgen, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag

Rebecca Altorfer

Im Kirchgemeindehaus

Irchelstr. 12, Freienstein

Tel. 044 515 51 87,

rebecca.altorfer@kirche-rft.ch

Montagnachmittag, Donnerstag und Freitag

Sekretariat/Layout:

Claudia Halbheer

Im Kirchgemeindehaus

Irchelstr. 12, Freienstein

Tel. 044 865 60 68,

sekretariat@kirche-rft.ch

Montag und Donnerstag

Website: www.kirche-rft.ch

Redaktionsschluss:

Montag, 10. August 2020

Die nächste Beilage erscheint am

Freitag, 28. August 2020